

## Salewa Piuma Pro 230

Dass Salewa seit Jahren gute und innovative Helme macht, ist hinlänglich bekannt. Mit dem neuen Piuma Pro 230 ist dem Südtiroler Bergsportspezialisten ein weiteres Meisterstück gelungen. Hohe Sicherheitsstandards, geringes Gewicht und perfekte Passform zeichnen einen guten Helm aus – der Piuma erfüllt alle drei Aspekte in überragender Weise. Durch ein innovatives Spritzgießverfahren (In-Mould Technologie) kommt man auf ein Gewicht von lediglich 230 g (die Wettkampfversion Piuma Comp ist mit 205 g noch leichter). Als wirklich ideal darf das Tragesystem bezeichnet werden, das perfekten Sitz und optimale Verstellbarkeit bei geringem Packmaß verbindet. Auch nach Stunden bekommt man mit dem Piuma keine Kopfschmerzen und das Lüftungssystem sorgt selbst bei großer Hitze für angenehme Temperaturen. (wawü)



Salewa  
Piuma Pro 230  
230 g  
rot, grün,  
anthracit, weiß  
€ 130,-

[www.salewa.com](http://www.salewa.com)

## Petzl Summit

Von Petzl gibt es für diese Saison zwei neue Eispickel. Einer, der Sum'tec, spielt alle Stückl'n – auswechselbare Haue, verstellbare Fingerauflage – und wurde mit einem ISPO-Award ausgezeichnet. Ein nettes Gerät. Der andere nennt sich Summit und alle, die auf den Cosmique von Charlet gestanden sind, werden sich in ihn sofort verlieben. Seine leichte Biegung ist das einzige Zugeständnis zum Verspielten, ansonsten gibt es nur Funktion pur: warmgeschmiedete Haue aus Chrom-Molybdän-Stahl, Schaft aus leichtem Aluminium vollständig bedeckt mit einer strukturierten Kautschukbeschichtung und ein Edelstahl-Dorn wie Mann und Frau ihn sich wünscht. Kurzum: seit langem wieder einmal ein echter universeller Führerpickel für's klassische Gelände. (pp)

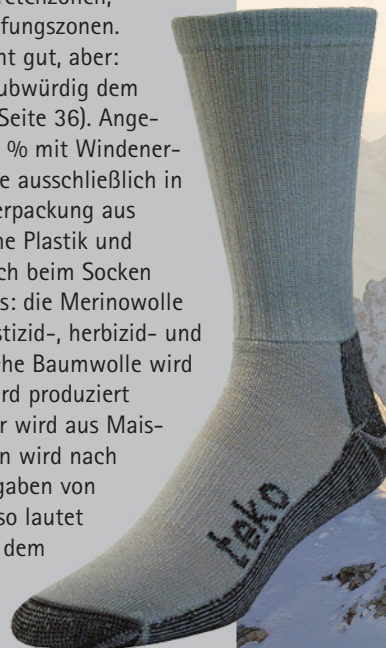


Längen/Gewicht  
52 cm / 495 g  
59 cm / 535 g  
66 cm / 570 g  
€ 115,-

[www.petzl.com](http://www.petzl.com)

## Teko Light Hiking

Socken zum Wandern und Bergsteigen gibt es wie Sand am Meer, was also soll an denen von Teko aus Colorado Besonderes sein. Zuallererst – und das ist nach wie vor am wichtigsten – passen sie supergut. Wir haben den Light Hiking aus der Summit Series ausprobiert, der aus 70 % Merinowolle ist und waren alle recht begeistert: feine Stretchzonen, sehr flache Nähte und angenehme Dämpfungszonen. Gut, andere Wollsocken passen auch recht gut, aber: Teko hat sich voll und ganz und sehr glaubwürdig dem Thema Nachhaltigkeit verschrieben (vgl. Seite 36). Angefangen, dass die Büroräumlichkeiten 100 % mit Windenergie versorgt werden, über Produktionsorte ausschließlich in den USA auf engem Raum, bis hin zur Verpackung aus 100 % recyceltem Material komplett ohne Plastik und Metall, dafür mit Sojafarbe bedruckt. Auch beim Socken selbst erfüllt Teko die höchsten Standards: die Merinowolle stammt aus ökologischer Produktion (pestizid-, herbizid- und düngerefreie Landwirtschaft), die organische Baumwolle wird gemäß dem Global Organic Trade Standard produziert (global-standard.org) und die Ingeo-Faser wird aus Maisstärke gewonnen. Die gesamte Produktion wird nach dem Oeko-tex 100 Standard und den Vorgaben von Bluesign (bluesign.com) produziert. Und so lautet das Firmenmotto: Die besten Socken auf dem Planeten – die besten Socken für den Planeten. Na dann. (pp)



Teko  
Summit Series  
Light Hiking  
70% Merino, 27% Nylon, 3% Spandex  
S / M / L / XL  
€ 19,90

[www.teksocks.com](http://www.teksocks.com)

Edelrid  
Standplatzschlinge

€ 16,90

[www.edelrid.com](http://www.edelrid.com)



Sonim  
XP3 Enduro  
schwarz/gelb-schwarz

GSM.GPRS tri-band

119x56x24 mm

140 g

ca € 399,-

[www.sonimtech.com](http://www.sonimtech.com)



## Edelrid Standplatzschlinge(n)

Edelrid hat die neuen Ansätze zum Standplatzbau bereits umgesetzt und bietet zwei speziell genähte Reihenschaltungsschlingen aus Polyamid an. Schon seit einiger Zeit gibt es eine „klassische“ Standplatzschlinge bei der das Auge vernäht, wodurch eine Festigkeit von 22 kN im Auge gewährleistet wird. Das Material bietet im Einzelstrang am Mastwurf eine Festigkeit von 8,9 kN. Die zweite Schlinge – sie ist brandneu und kommt demnächst auf den Markt – verfügt neben dem vernähten Auge zudem über eine Verstellschnalle, wodurch das Ablängen mittels Sackstichknoten bzw. doppeltem Mastwurf entfällt. Sollen mehr als zwei Fixpunkte verbunden werden, bietet die Schlinge im Mastwurf am Einzelstrang eine dynamische Festigkeit von 11 kN. Die Schlinge kann zudem optimal als stufenlos verstellbare Selbst-sicherungsschlinge verwendet werden. (Chris Semmel)

## Sonim XP3 Enduro

Vor einiger Zeit hat Sonim das XP1 herausgebracht, seit heuer ist das Nachfolgergerät XP3 Enduro erhältlich. Worum geht es: um ein kompromissloses Outdoor/Baustellen/Hau-drauf-Mobiltelefon, mit dem so ziemlich alles gemacht werden darf und es funktioniert trotzdem immer noch (einfach bei Youtube „Sonim XP3“ eingeben). Die größte Innovation zum Vorgängergerät ist – neben der erfolgreichen Beseitigung einiger Problemchen – die Tauchfähigkeit; soll heißen, das Gerät übersteht nicht nur 30 Minuten in 1 Meter Wassertiefe, sondern man kann dabei auch telefonieren, Lautsprecher und Mikrofon sind 100 % dicht. Braucht zwar kein Mensch, aber das bisschen Kondenswasser in der Innentasche hält es somit aus. Auch der Rest prädestiniert dieses Mobiltelefon für den alpinen Einsatz: kein Schnickschnack (Kamera & Co), sondern unglaublich widerstandsfähig und problemlos zu bedienen (auch mit Handschuhen). Empfangsqualität, Akkulaufzeiten und alles andere sind ebenfalls oberste Liga, sodass das Sonim ein perfektes Bergtelefon ist. (pp)

## Platypus Big Zip SL

Platypus, Big Zip SL  
Volumen / Preis 1,8 L/€ 29,-

2,0 L / € 29,-, 3,0 L/€ 33,-

Insulator inkl. Big Zip SL,

Volumen / Preis 1,8 L/€ 38,-,

2,0 L/€ 38,-, 3,0 L/€ 41,-

[www.platypushydration.com](http://www.platypushydration.com)



Trinkbeutel – korrekt Trinksysteme – gibt es ja mehrere, die von Platypus haben bis jetzt immer absolut problemlos funktioniert. Daran ändert sich beim neuen Big Zip SL auch nichts, mehr noch verwöhnt er seinen Träger und Trinker mit allen erdenklichen Annehmlichkeiten. Beginnen wir mit dem neuen SlideLock Verschluss, der sich zum Einfüllen und Reinigen komplett öffnen und sich dann wie ein Gefrierbeutel mit einer Schiene wieder blitzschnell zuverlässig verschließen lässt – funktioniert tadellos. Auch ist der Kunststoff mit irgendetwas Antibakteriellem beschichtet, sodass Wasser nur nach Wasser schmeckt, und nach nichts anderem. Schließlich ist da noch das Kopplungssystem, über das man den Trinkschlauch einfach und schnell und wasserdicht an- und abschließen kann. Wozu? Um den Beutel zu füllen ohne den ganzen Schlauch aus dem Rucksackriemen ausfädeln zu müssen – eine feine Sache. Den Big Zip SL gibt es in einem robusten Isolationsbeutel mit isoliertem Schlauch, nicht nur für den Winter nett. (pp)